

# Das Schicksal der Glaubensflüchtlinge

Region Burgwald-Ederbergland hat am Reformationstag zur Hugenotten-Sternwanderung eingeladen

Die bunten Herbstfarben des Burgwaldes bei strahlendem Sonnenschein begleiteten am Reformationstag etwa 170 Teilnehmer einer Hugenotten-Sternwanderung, die sich mit zahlreichen weiteren Gästen auf dem Christenberg bei Münchhausen mit der Geschichte ihrer protestantischen Vorfahren beschäftigten.

**Burgwald.** Eingeladen zu der Sternwanderung hatte die Region Burgwald-Ederbergland im Rahmen ihrer Aktion „Kulturherbst“.

„Es gab Hugenottenflüchtlinge, die 20 Jahre unterwegs waren, bis sie sich endlich in Nordhessen ansiedeln konnten. Wir empfanden heute elf Kilometer von Bracht zum Christenberg auch schon als ganz schön lang“, meinte Stefan Schulte, Regionalmanager für Burgwald-Ederbergland, als



Am Spiegelteich sammelten bei einer kurzen Rast die Hugenottenwanderer aus der Großgemeinde Burgwald mit Bürgermeister Lothar Koch Kraft für den letzten Anstieg zum Christenberg.

Fotos: vk

er die Wanderer in der Christenbergskirche begrüßte.

In drei Marschgruppen, mit Rädern oder Pferdekutschen hatten sie sich von Todenhausen,

Ernsthausen und Bracht auf den Weg gemacht. Unter ihnen waren auch Bewohner der ehemaligen Kolonien Louisendorf, Wiesenfeld, Schwabendorf, Todenhausen und Hertingshausen, die den neu ausgezeichneten europäischen Fernwanderweg in ihrem Bereich erproben wollten. „Dieses internationale Projekt Hugenottenpfad erinnert an das Schicksal der Glaubensflüchtlinge. Wir wollen daran ein die Menschen verbindendes Stück Kulturgeschichte sichtbar machen“, erklärte Schulte. Solche gemeinsamen Wanderungen sollten im nächsten Jahr von Wiesenfeld nach Louisendorf fortgesetzt werden. Auch ein Lavendelfest in Hertingshausen sei geplant.

Informationen zum neuen Fernwanderweg „Hugenotten- und Waldenserpfad“ gab Dr.

Renate Buchenauer im Waldgasthaus auf dem Christenberg, wo sich die Wanderer zum gemeinsamen Mittagessen trafen. Zu den Teilnehmern gehörte auch Burgwalds Bürgermeister Lothar Koch. Das Museum im Küsterhaus und die Geschichte der Kesterburg erläuterte Walter Holzappel den Gästen.

Rückbesinnung auf die Hugenotten-Fluchtgeschichte an einem Fallbeispiel aus dem Jahr 1686, gelesen von Richard Heß aus Wetter, stand im Mittelpunkt einer Feierstunde in der Martinskirche. Sie wurde geleitet von Hans Werner Müller aus Todenhausen und musikalisch von den vereinigten Posaunenchor aus Schwabendorf, Todenhausen und Wiesenfeld umrahmt. Die Marburger Pfarrerin Berit Hartmann griff die Reforma-

tions- und Fluchtthematik in zwei selbst getexteten Liedern zur Gitarre auf. „Die Hugenotten haben sich nicht nur wirtschaftlich integriert, sondern auch eingebracht mit ihrem Glauben“, sagte sie.

Wolfgang Vajen, Vorsitzender des evangelischen Kirchenvorstandes Münchhausen und selbst Hugenotten-nachfahre, verwies auf das Elend, das damals durch Vertreibung und Spaltung der Kirche über die Menschen gebracht worden sei. „Kirche ist heute ein Zeugnis des Glaubens im Wandel, der auch in unserer Zeit ständig neu erlebt und gelebt werden muss“, forderte Vajen die Zuhörer auf.

Den Rückweg brauchten die Sternwanderer nicht mehr zu Fuß zurückzulegen – die Region Burgwald-Ederbergland stellte dafür Busse bereit. (vk)



Bei einer Feier in der Martinskirche auf dem Christenberg, in deren Mittelpunkt die Geschichte der französischen Glaubensflüchtlinge stand, wirkte der Posaunenchor Wiesenfeld mit.

## KURZ UND BÜNDIG

### Schützen tagen

**Birkenbrinhausen.** Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins findet am Samstag, 6. November, um 20 Uhr im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen und Wahlen. Um Erscheinen in Uniform wird gebeten. (r)

### Rundenabschluss

**Bottendorf.** Die Altherren-Fußballer des TSV treffen sich mit Partnern am Samstag, 6. November, um 18 Uhr am DGH. Es wird nach Röddenau gewandert zum Rundenabschluss bei Karl-Heinz Huhn. Anmeldungen wegen Essenbestellungen unter Telefon 06451/26143. (r)

### Spielzeugbasar

**Bottendorf.** Das Basarsteam veranstaltet am Samstag, 20. November, von 13 bis 15 Uhr einen Spielzeugbasar im Dorfgemeinschaftshaus. Angeboten wird gebrauchtes Kinderspielzeug wie Puppenküchen, Brettspiele, Dreiräder, Lego, Duplo oder Playmobil. Eine begrenzte Anzahl an Verkaufstischen ist am Freitag, 5. November, ab 14 Uhr bei Katja Roth, Telefon 06451/240695, zu reservieren. Die Standgebühr für die gestellten Tische beträgt vier Euro. Für das leibliche Wohl wird in einer Cafeteria mit Kaffee, Torten und Kuchen bestens gesorgt. (r)

### TSV-Altherren

**Frankenau.** Die Altherren-Sportgruppe des TSV trifft sich am Donnerstag, 4. November, um 19 Uhr auf dem Rasenplatz bei der Squash- und Tennishalle. Bei schlechtem Wetter findet das Training um 20.30 Uhr in der Schulsporthalle statt. (r)



## KURZ UND BÜNDIG

### Feuerwehrtreffen

**Frankenau.** Alle Mitglieder der Feuerwehr sind mit Partnern zum Kameradschaftsabend am Samstag, 6. November, um 20 Uhr in den Schulungsraum der Feuerwehr eingeladen. (r)

### Vereinsmeister

**Allendorf/Hardtberg.** Der Schützenverein lädt am Sonntag, 7. November, alle Mitglieder zur Vereinsmeisterschaft in das Vereinslokal ein. Geschossen wird von 10 bis 18 Uhr. Auch die passiven und jugendlichen Mitglieder sind eingeladen. (r)

### Landfrauentreffs

**Dainrode.** Die Landfrauen fahren am Dienstag, 30. November, nach Kassel. Der Verein lädt auch Gäste ein. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person zehn

Euro für die Busfahrt. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Schmiede. Anmeldungen bis zum 14. November bei Martina Hecker, Telefon 06455/452. Ein weiterer Termin: Freitag, 10. Dezember: Der Vorstand lädt in das Restaurant „Bellavista“ zum Weihnachtsessen ein. Für die Bildung von Fahrgemeinschaften treffen sich die Frauen um 19 Uhr an der Schmiede. Anmeldung bis zum 1. Dezember bei Waltraud Ohlsen erbeten. (r)

### Laternenumzug

**Grüsen.** Die Feuerwehr lädt zum Laternenumzug mit St. Martin und Pferd am Samstag, 6. November, ein. Beginn ist um 18 Uhr am DGH. Der Posaunenchor Grüsen/Mohnhausen wirkt mit. Es gibt Bratwurst, Keksmännchen und Getränke in der Feuerwehrhalle. (r)

## Viel los bei Basar der „Auezwerge“

Breites Angebot in der Sport- und Kulturhalle

**Gemünden.** Mehr als 80 Stände mit gut erhaltener Kinderkleidung und Spielsachen lockten am Sonntag Hunderte Besucher in die Sport- und Kulturhalle. Zum zehnten Mal hatten die „Auezwerge“ ihren beliebten Basar organisiert. Bereits zu Basarbeginn strömten die Besucher in die Halle. Zeitweise gab es fast kein Durchkommen.

An den Ständen wurde das reichhaltige Angebot von den „Schnäppchenjägern“ zunächst geprüft und dann kräftig gehandelt. In einem Nebenraum warteten Kinderwagen, Kindersitze, Ställchen und Fahrräder auf neue Besitzer. Einige Kinder versuchten, mit dem Verkauf alter Spielsachen ihr Taschengeld etwas aufzubessern.

Ein großes Kuchenbuffet und frisch gebackene Brezeln sorgten für die kleine Stärkung zwi-



Diese Kinder versuchten, an ihrem Stand ihr Taschengeld etwas aufzubessern.

Fotos: ug

schendurch. Den Küchendienst hatten wieder die Männer übernommen. Auch beim Verkauf der Kuchen halfen sie fleißig mit. Der Erlös des Basars

ist für einen guten Zweck bestimmt, über den die „Auezwerge“ noch entscheiden müssen. Der nächste Basar findet am 27. März 2011 statt. (ug)



Mehr als 80 Stände lockten am Sonntag „Schnäppchenjäger“ in die Sport- und Kulturhalle.

## BURGWALD

**Burgwald.** Die Gemeindeverwaltung ist heute von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Postfiliale** in der Hauptstraße 31 ist von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

**Die DRK-Seniorengymnastik** findet heute von 15 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

**Bottendorf.** Die Postagentur ist von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Heißmangel** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

**Ernsthausen.** Der TSV lädt zum Nordic-Walking-Treff ein, Start ist um 15 Uhr im Jammertal.

**Der Seniorenclub** lädt zum Seniorennachmittag um 14.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Bitte die Liederbücher mitbringen.

## GEMÜNDEN

**Gemünden.** Die Stadtverwaltung ist heute von 8.30 bis 12 Uhr und am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

**Kleidersammlung für Bethel:** Die Kleidersäcke können von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

## APOTHEKEN

**Folgende Apotheken haben heute Notdienst für das Frankfurter Land:**

**In Battenberg** ist die Bären-Apotheke über Nacht bis 8.30 Uhr dienstbereit, Telefon 06452/5015.

**In Frankenau** hat die Löwen-Apotheke über Nacht bis 8.30 Uhr Notdienst, Telefon 06455/596.

**In Frankenberg** ist die Rathaus-Apotheke in der Staphorststraße zusätzlich bis 20 Uhr dienstbereit, Telefon 06451/1825.

**In Wohratal** hat die Apotheke Notdienst, Telefon 06453/331.